

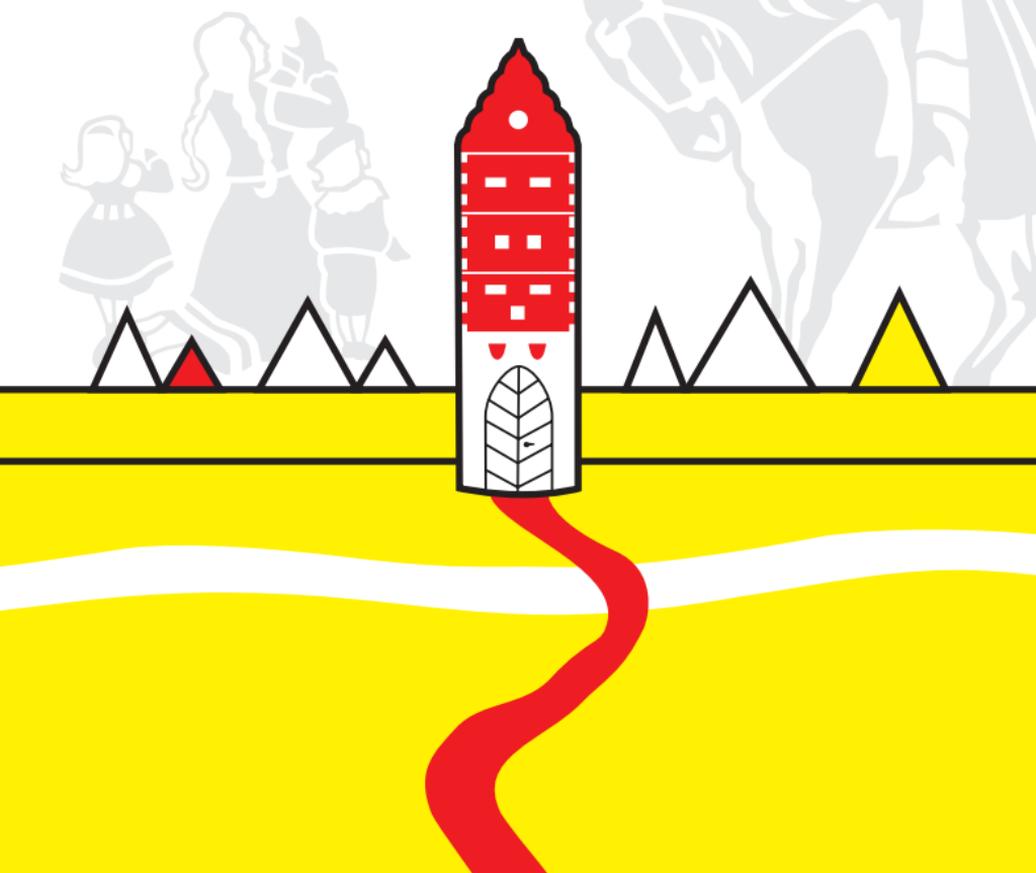


# KINDERZECHER

## DINKELSBÜHL

Historisches Kinder- und Heimatfest,  
Festspiel mit Orchesterbegleitung  
und Volksfest auf dem Schießwasen

12. - 21. Juli 2024



## KINDERZECH E DINKELSBÜHL

Die Kinderzeche in Dinkelsbühl ist ein Kinder- und Heimatfest, das auf ein im 17. Jahrhundert erstmals urkundlich erwähntes Schulfest zurückgeht. In dem, seit 1897 aufgeführten Festspiel wird eine lokale Sage nachgespielt, nach der im Dreißigjährigen Krieg Dinkelsbühler Kinder die Stadt vor den Schweden gerettet haben sollen. Sie steht im Zusammenhang mit der Einnahme der Stadt im Jahre 1632.

Das historische Festspiel lässt unter Mitwirkung von Schülerinnen und Schülern der Klassen eins bis acht aller Dinkelsbühler Schulen und von weiteren 1100 Aktiven die Geschichte der Stadt lebendig werden.

Die Kinderzeche findet jährlich an den Wochenenden um den dritten Montag im Juli statt. Das Festspiel wird insgesamt sieben Mal aufgeführt. An beiden Sonntagen sowie am Montag schließt sich ein Festzug an, an dem historische Gruppen und Schulklassen der Jahrgangsstufen eins bis acht teilnehmen. Um dem Ursprung des Festes als Kinderfest Rechnung zu tragen, werden am Dienstag alle teilnehmenden Kinder mit der sogenannten Dinkelsbühler Kinderzech-Gucke, einer mit Süßigkeiten gefüllten Tüte, beschenkt. Außerdem werden an mehreren Tagen historische Kinder- und Reigentänze aufgeführt.

Um all dies zu organisieren, beginnen in der Regel jedes Jahr um Ostern Proben und Vorbereitungen für das Fest.

Dinkelsbühl ist eine Stadt der Parität. Diese wurde der Stadt im Westfälischen Frieden zugesprochen. Sie stellte damit eine absolute Besonderheit im Alten Reich dar, das bis 1806 existierte. Die Parität bedeutete die gleichberechtigte Teilhabe an den innerstädtischen Entscheidungsprozessen für beide Konfessionen. Für die Protestanten der Stadt war das ein großer Erfolg, da sie, trotz ihrer zahlenmäßig deutlichen Überzahl von der Mitte bis zum Ende des 16. Jahrhunderts nur wenig, in der ersten Hälfte des 17. Jahrhunderts dann kein Mitspracherecht im Stadtmagistrat hatten.

Durch die Historisierung der Kinderzeche in der Zeit um 1897 und der damit verbundenen Schaffung des historischen Festspiels, wurde den im Glauben tief gespaltenen Bürgern die Möglichkeit eröffnet, ohne Rücksicht auf Konfessionen, gemeinsam die Geschichte der Stadt im Rahmen eines Heimatfestes zu feiern.



## DAS FESTSPIELORCHESTER

Das sind wir – das Kinderzech'-Festspielorchester.

Als Orchester der Dinkelsbühler Kinderzeche bereichern wir das historische Festspiel seit der Uraufführung im Jahr 1897. Die Urfassung der Ouvertüre, komponiert von Musikmeister August Kress, wurde in den vergangenen 127 Jahren mehrfach bearbeitet. Die ersten Änderungen nahm der Komponist direkt nach der Uraufführung selbst vor. Des Weiteren gibt es eine Bearbeitung aus dem Jahr 1938 von Musikmeister Farnbacher. Er reduzierte die Bläser auf einfache Besetzung und straffte den Ablauf durch weitere Kürzungen.

Eine kurze wesentliche Stelle in der Ouvertüre – der Übergang vom Marsch zum Choral „Nun danket alle Gott“ – war dem Komponisten nicht ganz gelungen. Mit Genehmigung des damaligen Bürgermeisters, Karl Ries, wurde

1949 vom Dinkelsbühler Komponist Max Gebhard die ganze Partitur durchgesehen, die Bläserbesetzung wieder verstärkt, für den thematischen Ablauf wichtige Stellen der Ur-Partitur wieder hereingenommen und durch motivische Übergänge zwischen den einzelnen Formteilen dem Ganzen ein fließender Ablauf gegeben. Letzte Änderungen 2019 – hier wurden die Bläserstimmen der Gebhard-Bearbeitung vom musikalischen Leiter Johannes Krauß an die reduzierte Bläserbesetzung im Orchester angepasst.

Das Kress'sche Vorspiel in der Form von Max Gebhard überzeugt auch heute noch und feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum.

**Musikalische Leitung:**  
Musikdirektor Johannes Krauß



## DIE OUVERTÜRE

Das Festspiel beginnt mit einer Ouvertüre von Musikmeister August Kreß aus dem Jahr 1897 und wird zu jeder Aufführung live vom Festspiel-Orchester unter der Leitung des städtischen Musikmeisters Johannes Krauß aufgeführt.

Kreß hat das Stück eigens für das Festspiel komponiert. Die Musik erzählt den Verlauf des Festspiels:

Anbruch des Tages | Die Stadt erwacht und rüstet sich zum Kampf | Morgengebet | Bewegung in den Straßen | Kriegerische Musik | Zusammentritt des Hohen Rates | Der Feind rückt an | Dem feindlichen Obristen werden die Tore geöffnet | Der Rat empfängt den Feind | Der Zug der Kinder naht unter Glockengeläut | Die Kinder flehen um Gnade | Der Obrist lässt sich erweichen | Fanfarenklänge | Einmarsch der schwedischen Truppen | Lob- und Danklied

Aus Gründen des Urnehmerschutzes bitten wir Sie, auf Foto-, Film- und Tonaufnahmen im Schranken-Festsaal zu verzichten und Ihre Mobiltelefone auszuschalten.

## DAS FESTSPIEL

Im Anschluss an die Ouvertüre folgt das Festspiel mit der Ratsitzung im Schranken-Festsaal und der Stadtübergabe auf dem Altrathausplatz. Dorthin finden Sie über die ausgeschilderten Wege.

Das Festspiel wurde 1896 vom Münchner Hofrat Ludwig Stark geschrieben und wird seit der Uraufführung 1897 fast unverändert aufgeführt.

Auch sprachlich orientiert sich das Festspiel an der Ausdrucksweise des 30-jährigen Krieges. Um ein authentisches Gefühl zu erzeugen, wurde dies auch bisher nicht geändert, wenn gleich gesagt werden muss, dass es sich hierbei um eine historisierte Form des Deutschen um 1900 handelt.

Im Jahr 1632, fast genau in der Mitte des 30-jährigen Krieges, belagerten Truppen unter dem Kommando des schwedischen Obristen Claus-Dietrich von Sperreuth die Stadt. Sie forderten die bedingungslose Kapitulation, oder wie es im Festspiel heißt, die Übergabe auf „Gnad' und Ungnad“.

Vordergründig stand der katholisch-protestantische Religionskrieg, der sich im Kampf der protestantischen Truppen unter Führung König Gustav II. Adolfs von Schweden gegen die katholischen Truppen unter dem Oberkommando Kaiser Ferdinands II. manifestierte.



Als Reichsstadt unterstand Dinkelsbühl nur dem Kaiser. Diesem war sie steuer- und abgabepflichtig. Als Gegenleistung war der Kaiser verpflichtet, den Schutz der Stadt zu gewährleisten.

Nach fast 15 Jahren Krieg waren die Truppen jedoch ausgezehrt und ausgedünnt. Außerdem waren sie taktisch und strategisch bedeutenderen Punkten zugewiesen. Dies wird im Festspiel deutlich durch die Äußerung des kaiserlichen Generals Matthias Gallas: „Was ist uns Dinkelsbühl ...“.

Der kleine Rat war katholischen Glaubens, mehr als drei Viertel der Bürger hingegen bereits zur evangelischen Konfession übergetreten. Wir befinden uns nun im Spannungsfeld zwischen „Treue zu Reich und Kirche“ und friedlicher Kapitulation, in dem im Rat eine Entscheidung gefällt werden muss. Andernfalls drohen die schwedischen Belagerer die Stadt im Kampf einzunehmen und damit Tod und Unheil über die Stadt zu bringen und verbrannte Erde zu hinterlassen.

Die Räte wanken zwischen der Hoffnung auf Entsatz durch kaiserliche Truppen und der Verzweiflung der ungewissen Folgen einer Kapitulation. Sie sind sich ihrer Verantwortung für die Bürger und die Heimatstadt bewusst, fürchten aber den Verlust von Ämtern, Privilegien und sogar Leib und Leben.

Gäbe es doch nur eine Möglichkeit, heil aus dieser Situation zu kommen.

Durch den schwedischen Abgesandten erfährt der Rat, dass der Sohn des schwedischen Obristen kürzlich im Kindesalter verstorben ist. Zufällig wird diese Nachricht von der jungen Türmerstochter Lore mitgehört. Der schwedische Heerführer droht: „Es müssten Engel gleich vom Himmel kommen, dies Nest vor meinem Zorn zu schützen!“.

Die wunderbare Idee Lores nimmt ihren Lauf. Dem Obristen sollen „Engel“ entgegen ziehen ...

Der Text des Festspiels beeindruckt hierbei immer wieder durch seine tief sinnige und zeitlose Natur.



## DIE STADTÜBERGABE

Nach dem Festspiel im Schran-  
nen-Festsaal geht es auf dem  
Altrathausplatz weiter.

Hier findet die Übergabe der Stadt  
an die schwedischen Belagerer  
statt. Die schwedischen Truppen  
ziehen durch das Wörnitztor, fest  
überzeugt, dass Dinkelsbühl jetzt  
ihnen gehört. Die Ratsherren  
tragen ihnen bereits die Schlüssel  
der Stadt entgegen, bereit zur  
Kapitulation ...

Zum Abschluss singen alle Mit-  
wirkenden das Lied „Nun danket  
alle Gott“. Stimmen Sie mit ein  
und feiern Sie Dinkelsbühl und die  
Kinderzeche gemeinsam mit uns:



Nun danket alle Gott,  
mit Herzen, Mund und Händen,  
der große Dinge tut  
an uns und allen Enden,  
der uns von Mutterleib  
und Kindesbeinen an  
unzählig viel zugut  
bis hierher hat getan.

Der ewigreiche Gott  
woll uns bei unserm Leben  
ein immer fröhlich Herz  
und edlen Frieden geben  
und uns in seiner Gnad  
erhalten fort und fort  
und uns aus aller Not  
erlösen hier und dort.



## DAS KINDERZECH-ZEUGHAUS

Das Kinderzech-Zeughaus war früher ein alter Kornspeicher. Hier bewahren die Dinkelsbühler den Fundus ihres Heimatfestes auf.



Um das Jahr 1500 sorgte die Reichsstadt Dinkelsbühl mit dem Bau von vier großen Speichern, etwas abseits in den verschiedenen Stadtvierteln gelegen, zusätzlich zur Schranne für die Bevorratung von Brotgetreide und Feldfrüchten. Hier lagerten nicht nur die Abgaben der zehntpflichtigen Hintersassen, der Rat der Stadt betrieb auch Vorsorge für Missernten und Teuerung, Belagerungen und Hungersnöte.

Das alte Kornhaus beherrscht mit seiner eindrucksvollen Fassade den kleinen Platz am ehemaligen Bauhof. Alle Stockwerke bis hinauf zum kleinen Schopfwalm zeigen die charakteristischen „Wilder-Mann-Figuren“ im Fachwerk.

Im Inneren trägt ein Wald von hölzernen Stützen die Decken in den einzelnen Stockwerken, weite hallenartige Räume.

Diese Raumstruktur blieb auch nach der Umnutzung des Kornspeichers erlebbar. Alle zum Schutz des wertvollen Kinderzech-Fundus notwendigen Einbauten wurden als „Haus im Haus“ ausgeführt. So bleibt die beeindruckende Struktur des Gebäudes auch nach der Umnutzung und Umwandlung zum Zeughaus der Kinderzeche erhalten.

Sehen Sie Kostüme, Schuhe und Waffen sowie Requisiten der Kinderzeche und lernen Sie Dinkelsbühl und das Fest seiner Bürger kennen.

Egal ob für Groß und Klein – nehmen Sie an einer Führung teil. Erleben Sie die Vergangenheit in anschaulichen Ausstellungen, Filmen und (spielerischen) Medienstationen.

Ganzjährig finden vorab vereinbarte Gruppenführungen statt. Allerdings können Sie das Kinderzech-Zeughaus auch zu den allgemeinen Öffnungszeiten besuchen.

Weitere Informationen unter:  
[www.kinderzech-zeughaus.de](http://www.kinderzech-zeughaus.de)



## FREITAG, 12. JULI

### 17:30 Uhr

KONZERT der Dinkelsbühler Stadtkapelle auf dem Weinmarkt mit anschließendem Ausmarsch zum Festzelt auf dem Schießwasen

### 18:30 Uhr

ERÖFFNUNG des Volksfestes auf dem Schießwasen mit Bieranstich und traditioneller Festbierprobe

### 21:00 Uhr

Der Nachtwächter geht seine Runde, ab Münster St. Georg

### 18:30 – 24:00 Uhr

VOLKSFEST auf dem Schießwasen: Festzelt, Biergärten, Fahrgeschäfte, Marktstände und vieles mehr



## SAMSTAG, 13. JULI

### 10:30 Uhr

TÄNZE DER JUGEND:  
Lorereigen, Dinkelsbühler Schäferreigen, Biedermeierreigen, Kinderzechguckenreigen und TÄNZE DER ZUNFTTANZGRUPPE, Weinmarkt vor der Schranne

### 15:00 Uhr

HISTORISCHES FESTSPIEL  
DIE KINDERZECH  
mit Ouvertüre im Schranken-Festsaal

anschließend ca. **16:45 Uhr**  
STADTÜBERGABE auf dem Altrathausplatz mit kleinem Zug der historischen Gruppen zur Schranne

### 21:00 Uhr

Der Nachtwächter geht seine Runde, ab Münster St. Georg

### 19:00 Uhr

DÄMMERSCHOPPEN  
mit der Blaskapelle  
Eigner auf dem Weinmarkt, Hotel Eisenkrug, Meiser Altstadt Brasserie und Gasthaus Zur Sonne

### 12:00 – 24:00 Uhr

VOLKSFEST auf dem Schießwasen: Festzelt, Biergärten, Fahrgeschäfte, Marktstände und vieles mehr



## SONNTAG, 14. JULI

### 07:00 Uhr

Wecken durch die  
Dinkelsbühler Knabenkapelle

### 08:30 – 13:00 Uhr

#### LAGERLEBEN

Schwedische Truppen auf  
der Schwedenwiese, Stadtknechte  
am Wörnitztor, Dinkelsbühler  
Bürgergruppe, Dorfhaupt-  
mannschaft, Torwächter und  
Bettlerloch im Spitalhof

### 10:00 Uhr

Tänze im Schwedenlager

### 09:15 Uhr – 1. Aufführung

#### HISTORISCHES FESTSPIEL DIE KINDERZECHEN

mit Ouvertüre  
im Schranken-Festsaal

### anschließend ca. 11:00 Uhr STADTÜBERGABE

auf dem Altrathausplatz mit  
kleinem Zug der historischen  
Gruppen zur Schranne

### 11:45 Uhr – 2. Aufführung

#### HISTORISCHES FESTSPIEL DIE KINDERZECHEN

mit Ouvertüre  
im Schranken-Festsaal

### anschließend ca. 13:30 Uhr STADTÜBERGABE

auf dem Altrathausplatz

### 14:00 Uhr

HISTORISCHER FESTZUG  
anschließend Spruch des  
kleinen Obristen

### 15:15 Uhr

Fahnenübergabe am Rathaus



### 16:30 Uhr

TÄNZE DER ZUNFTTANZGRUPPE  
mit Schwertertanz,  
Weinmarkt vor der Schranne

### 19:00 Uhr

DÄMMERSCHOPPEN  
mit der Blaskapelle  
Eigner auf dem Weinmarkt,  
Meiser Altstadt Brasserie  
und Gasthaus Zur Sonne

### 21:00 Uhr

Der Nachtwächter geht  
seine Runde, ab Münster St. Georg

### 10:00 – 24:00 Uhr

VOLKSFEST auf dem Schießwiesen:  
Festzelt, Biergärten, Fahrgeschäfte,  
Marktstände und vieles mehr



## MONTAG, 15. JULI

### 07:00 Uhr

Wecken durch die  
Dinkelsbühler Knabenkapelle

### 08:00 Uhr

Ökumenischer Festgottesdienst,  
Heiliggeistkirche

### 08:30 – 11:00 Uhr

#### LAGERLEBEN

Schwedische Truppen auf  
der Schwedenwiese, Stadtknechte  
am Wörnitztor, Dinkelsbühler  
Bürgergruppe, Dorfhaupt-  
mannschaft, Torwächter und  
Bettlerloch im Spitalhof

### 10:00 Uhr

Tänze im Schwedenlager



### 09:45 Uhr

Aufführung  
HISTORISCHES FESTSPIEL  
DIE KINDERZECHER  
mit Ouvertüre  
im Schranken-Festsaal

anschließend ca. **11:30 Uhr**

#### STADTÜBERGABE

auf dem Altrathausplatz

### 12:00 Uhr

HISTORISCHER FESTZUG  
mit Beteiligung der Schulklassen,  
anschließend Spruch des  
kleinen Obristen

### 15:30 Uhr

TÄNZE DER ZUNFTTANZGRUPPE  
mit Schwertertanz,  
Weinmarkt vor der Schranne

### 21:00 Uhr

Der Nachtwächter geht  
seine Runde, ab Münster St. Georg

### 12:00 – 24:00 Uhr

VOLKSFEST auf dem Schießwiesen:  
Festzelt, Biergärten, Fahrgeschäfte,  
Marktstände und vieles mehr



## DIENSTAG, 16. JULI

### 09:00 Uhr

GROSSER KINDERFESTZUG  
mit der Dinkelsbühler Knaben-  
kapelle, dem Knabenbataillon,  
der Zunfittanzgruppe und  
historischen Kindergruppen



### 09:30 Uhr

TÄNZE DER JUGEND:  
Lorereigen, Dinkelsbühler  
Schäferreigen, Biedermeierreigen,  
Kinderzechguckenreigen,  
Spruch des kleinen Obristen,  
Weinmarkt vor der Schranne

### anschließend:

BESCHENKUNG DER  
DINKELSBÜHLER KINDER  
mit den traditionellen  
Kinderzech-Gucken am Rathaus

### 10:00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN im Biergarten  
Gasthaus zum Stern

### 10:30 Uhr

KINDERBELUSTIGUNG  
durch die Torwächtergruppe  
im Spitalhof

### ab 13:30 Uhr

SENIORENNACHMITTAG  
DES VOLKSFESTES auf dem  
Schießwasen: Festzelt, Biergärten,  
Fahrgeschäfte, Marktstände und  
vieles mehr

### 16:00 Uhr

DÄMMERSCHOPPEN mit Musik  
im Biergarten Gasthaus Zur Sonne  
und auf dem Schweinemarkt,  
Blauer Hecht

### 21:00 Uhr

Der Nachtwächter geht  
seine Runde, ab Münster St. Georg

### 12:00 – 24:00 Uhr

VOLKSFEST auf dem Schießwasen:  
Festzelt, Biergärten, Fahrgeschäfte,  
Marktstände und vieles mehr





1 Beginn des Festzuges

2 Abschluss des Festzuges

3 Fahnenübergabe an



— Weg des Festzuges    
 - - - Weg zwischen den Lagern

## MITTWOCH, 17. JULI

### 10:00 Uhr

FRÜHSCHOPPEN im Biergarten der Meiser Altstadt Brasserie und auf dem Schweinemarkt, Blauer Hecht mit Musik

### ab 12:00 Uhr

KINDERTAG DES VOLKSFESTES auf dem Schießwasen

### 21:00 Uhr

Der Nachtwächter geht seine Runde, ab Münster St. Georg

### 12:00 – 24:00 Uhr

VOLKSFEST auf dem Schießwasen: Festzelt, Biergärten, Fahrgeschäfte, Marktstände und vieles mehr

### 22:30 Uhr

FEUERWERK

## DONNERSTAG, 18. JULI

### 10:30 Uhr

Kinderzech-Empfang für ehemalige Dinkelsbühler und Neubürger im Foyer des Kinderzech-Zeughauses durch den Oberbürgermeister

### 14:30 Uhr

Führung durch das Kinderzech-Zeughaus, Bauhofstraße 43

### 19:00 Uhr

TÄNZE DER JUGEND:  
Lorereigen, Dinkelsbühler Schäferreigen, Biedermeierreigen, Kinderzechguckenreigen und  
TÄNZE DER ZUNFTTANZGRUPPE mit Schwertertanz, Weinmarkt vor der Schranne



### 21:00 Uhr

Der Nachtwächter geht seine Runde, ab Münster St. Georg



## FREITAG, 19. JULI

### 15:30 Uhr

Orgel um halb  
Kinderzech-Spezial:  
Die Kinderzeche in musikalischen  
Bildern, Münster St. Georg

### 18:00 Uhr

Aufmarsch der DINKELSBÜHLER  
KNABENKAPELLE und  
TÄNZE DER JUGEND:  
Lorereigen, Dinkelsbühler  
Schäferreigen, Biedermeierreigen,  
Kinderzechguckenreigen,  
Weinmarkt vor der Schranne

### 19:00 Uhr

TANZ AUF DEM WEINMARKT  
(bei guter Witterung; eine Absage  
wird am Veranstaltungstag unter  
[www.kinderzeche.de](http://www.kinderzeche.de) veröffentlicht)

### 21:00 Uhr

Der Nachtwächter geht  
seine Runde, ab Münster St. Georg

## SAMSTAG, 20. JULI

### 10:30 Uhr

TÄNZE DER ZUNFTTANZGRUPPE,  
Weinmarkt vor der Schranne

### 15:00 Uhr

HISTORISCHES FESTSPIEL  
DIE KINDERZECHER  
mit Ouvertüre  
im Schranken-Festsaal



anschließend ca. **16:45 Uhr**  
STADTÜBERGABE  
auf dem Altrathausplatz mit  
kleinem Zug der historischen  
Gruppen zur Schranne

### 17:45 Uhr

TÄNZE DER ZUNFTTANZGRUPPE  
mit Schwertertanz,  
Weinmarkt vor der Schranne

### 21:00 Uhr

Der Nachtwächter geht  
seine Runde, ab Münster St. Georg



## SONNTAG, 21. JULI

**08:30 – 13:00 Uhr**

LAGERLEBEN

Schwedische Truppen auf der Schwedenwiese, Stadtknechte am Wörnitztor, Dinkelsbühler Bürgergruppe, Dorfhauptmannschaft, Torwächter und Bettlerloch im Spitalhof

**10:00 Uhr**

Tänze im Schwedenlager

**09:15 Uhr – 1. Aufführung**

HISTORISCHES FESTSPIEL

DIE KINDERZECHEN

mit Ouvertüre

im Schranken-Festsaal

anschließend ca. **11:00 Uhr**

STADTÜBERGABE

auf dem Altrathausplatz mit kleinem Zug der historischen Gruppen zur Schranne

**11:45 Uhr – 2. Aufführung**

HISTORISCHES FESTSPIEL

DIE KINDERZECHEN

mit Ouvertüre

im Schranken-Festsaal

anschließend ca. **13:30 Uhr**

STADTÜBERGABE

auf dem Altrathausplatz

**14:00 Uhr**

HISTORISCHER FESTZUG

anschließend Spruch des kleinen Obristen

**15:15 Uhr**

Fahnenübergabe am Rathaus

**16:30 Uhr**

TÄNZE DER ZUNFTTANZGRUPPE

mit Schwertertanz,

Weinmarkt vor der Schranne

**20:30 Uhr**

SCHLUSSVERANSTALTUNG

DER KINDERZECH-FESTWOCHE

Weinmarkt vor der Schranne

TÄNZE DER JUGEND:

Dinkelsbühler Schäferreigen,

Lorereigen, Biedermeierreigen,

Kinderzechguckenreigen

AUFMARSCH UND KONZERT

DER DINKELSBÜHLER KNABEN-

KAPELLE, SCHWERTERTANZ

UND FAHNENSCHWINGEN,

DINKELSBÜHLER NACHTWÄCHTER

GROSSER ZAPFENSTREICH

Festliche Beleuchtung

des Marktplatzes und des

Weinmarktes



## SCHALLET HEUTE JUBELIEDER

Schallet heute Jubellieder,  
tönt von Süd, Nord, Ost und West!  
Freudespendend kehret wieder  
dieses frohe Jubelfest.

Festlich wogt die bunte Menge,  
Freude winkt allüberall,  
rauschend mischt sich ins Gesänge  
Pauken- und Trompetenschall.

Um uns her ist alles Freude,  
sie wird gleichsam zum Gebot,  
alles drängt um uns sich heute,  
Freude färbt die Wangen rot.

Aber Unschuld, Schmuck  
der Jugend,  
bleibt uns rein und unversehrt:  
denn nur fleckenlose Tugend  
gibt der Freude wahren Wert!

Drum, so schallet Jubellieder,  
töne laut, Trompetenklang!  
Freunde, Eltern, Schwestern, Brüder,  
stimmt in unser'n Festgesang!

Immer kräftiger umschlinge  
alle uns das Freundschaftsband,  
und der Wunsch zum  
Himmel dringe:  
Segne Gott das Vaterland!

Das obige Lied gilt als  
„Dinkelsbühler Hymne“ und wird  
zum Abschluss der Festzüge nach  
dem Spruch des kleinen Obristen  
von allen Anwesenden gesungen.



### SICHERHEIT, BITTE BEACHTEN SIE!

Der Besucher wird ausdrücklich  
auf das unvermeidbare Risiko bei  
der Durchführung von Großver-  
anstaltungen, insbesondere des  
Festzuges, hingewiesen.  
Der Besuch sämtlicher Veranstal-  
tungen erfolgt auf eigenes Risiko.  
Für Personen und Sachschäden  
erfolgt keine Haftung.

**Rettungsdienst, Notarzt: 112**

**Voranzeige Kinderzeche 2025:  
18. - 27. Juli 2025**

Änderungen des Programms  
vorbehalten!



## LANDESTHEATER DINKELSBÜHL

SOMMERFESTSPIELE 2024



überdachte Freilichtbühne

[www.landestheater-dinkelsbuehl.de](http://www.landestheater-dinkelsbuehl.de)

**Die Biene Maja**

von Jan Bodinus

**Skandal im Sperrbezirk**

von Kerstin Krefft

**Arsen und Spitzenhäubchen**

von Joeseoph Kesselring

**Brandheiß –**

**Gelöscht wird später**

von Jette Findeisen

## VOLKSFEST AUF DEM SCHIEBWASEN

Festzelt, Biergärten, Fahrgeschäfte,  
Marktstände und vieles mehr

**FR, 12.07.** 18:30 – 24:00 Uhr

**SA, 13.07.** 12:00 – 24:00 Uhr

**SO, 14.07.** 10:00 – 24:00 Uhr

**MO, 15.07.** 12:00 – 24:00 Uhr

**DI, 16.07.** 12:00 – 24:00 Uhr

**MI, 17.07.** 12:00 – 24:00 Uhr



## TEILNEHMER AM HISTORISCHEN FESTZUG

Reichsstädtischer Herold zu Pferd | Schwedischer Trompeter  
Schwedischer Hauptmann | Schwedenoffiziere zu Pferd | Obrist von  
Sperreuth | Schwedenoffiziere | Eisenreiter | Pfeifer und Trommler  
Schwedische Fußsoldaten | Feldscher | Musketiere | Pikeniere | Scharf-  
richtergruppe | Kürassiere | Kanone | Pulverkarren | Heereszahlmeisterei  
Marketenderwagen mit Marketenderinnen und Trosskindern  
Weiteres schwedisches Fußvolk | Bauer mit Kuh | Geißführer | Gruppe der  
Marodeure | Stadthauptmann mit zwei Stadtknechten | Lore mit Kindern  
Bürgermeister und Ratsherren | Bürgergruppe | Stadtleutnant mit  
Stadtknechten | Dorfhauptmannschaft | Dinkelsbühler Knabenkapelle und  
Knabenbataillon | Dinkelsbühler Schäferreigen | Trachtengruppe  
Segringen | Blausiedergruppe | Handwerkergruppen | Biedermeiergruppe  
Guckenreigen | Zunfтанzgruppe

Außerdem: Bettlerloch und Torwächter | Bauern- und Bürgergruppe  
Zunftreigen im Spitalhof



## EINTRITTSPREISE



Für alle Veranstaltungen ist das Festabzeichen (ab 16 Jahren) und die jeweilige Eintrittskarte erforderlich!

**7,00 EUR | ab Juli 8,00 EUR**

---



Festspiel-Aufführung im Schranken-Festsaal mit Stadtübergabe auf dem Altrathausplatz



**1. Kategorie 15,00 EUR**

**2. Kategorie 9,00 EUR**

**3. Kategorie 6,00 EUR**

---



Tribünenkarten für Festzug und Obristenspruch



**Tribüne 7,00 EUR**

---



Karten Schlussveranstaltung



**Tribüne 15,00 EUR**

**sonstige Sitzplätze 7,00 EUR** (kein Vorverkauf)

---



Tänze und Reigen vor der Schranne am Weinmarkt

**kostenfrei mit Festabzeichen**

---



Eintrittskarten zur Stadtübergabe auf dem Altrathausplatz



**3,00 EUR**

---

**Kinderzech-DVD 9,90 EUR**

**Kinderzech-CD 5,00 EUR**

erhältlich im Kinderzech-Zeughaus  
und beim Touristik Service Dinkelsbühl

---

**Rückgabe bereits erworbener Karten nicht möglich.**

Reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor  
Veranstaltungsbeginn abgeholt werden.

**Die Festspielkarten sind auch online buchbar unter:**

[www.kinderzeche.de](http://www.kinderzeche.de) oder [www.tourismus-dinkelsbuehl.de](http://www.tourismus-dinkelsbuehl.de)



Bitte beachten Sie die Stiftung zur Pflege des Brauchtums in Dinkelsbühl: Da wir seit Jahrhunderten in unseren Mitteln begrenzt sind, freuen wir uns über Zustiftungen und Zuwendungen in jeglicher Höhe. Die Stiftung wird über Generationen hinweg durch die Zielsetzung der Förderung des Vereins Brauchtumpflege Dinkelsbühl e. V. und der Kinderzeche tätig und unsere Kinderzeche nachhaltig sichern.

Weitere Informationen unter: [www.kinderzeche.de](http://www.kinderzeche.de)

Stiftung zur Pflege des Brauchtums Dinkelsbühl | VR-Bank Dinkelsbühl  
IBAN: DE98 7659 1000 0000 0000 51 | BIC: GENODEF1DKV



Please scan for the english program.



**DINKELSBÜHL**

Schönste Altstadt Deutschlands (FOCUS)

**TOURISTIK SERVICE DINKELSBÜHL**

Altrathausplatz 14

D-91550 Dinkelsbühl

Telefon: +49 (0) 98 51/902 440

[touristik.service@dinkelsbuehl.de](mailto:touristik.service@dinkelsbuehl.de)

[www.tourismus-dinkelsbuehl.de](http://www.tourismus-dinkelsbuehl.de)



Festabzeichen 2024